



RÄUMUNG



P. P.

[Z]

Die in unsern Besitz übergebenen Restbestände der in fünf Jahrgängen 1895—1899 erschienenen KUNSTZEITSCHRIFT PAN offerieren wir freibleibend zu nachstehend bedeutend im Preise herabgesetzten Netto-Beträgen:

a) Komplette Exemplare des I.—V. Jahrgangs in 21 Heften broschiert für:

M. 125,— bar (375,— ord., früherer Barpreis: 264,20)

in 10 Original-Leinenbänden gebunden (gelb oder grün) für

M. 200,— bar (500,— ord., früherer Barpreis: 360,—)

Da der I. Jahrgang auch in der allgemeinen Ausgabe bis auf eine beschränkte Anzahl von Exemplaren vergriffen ist (die Künstler- und Luxus-Ausgabe ist vollständig ausverkauft), können wir Aufträge auf Jahrgang I apart nicht mehr ausführen, sondern liefern diesen Jahrgang nur noch bei komplettem Bezuge sämtlicher fünf Jahrgänge.

b) Einzelne Exemplare des II., III., IV., V. Jahrgangs apart in je 4 Heften broschiert für:

M. 25,— bar (75,— ord., früherer Barpreis: 50,80) beim Bezuge eines Jahrgangs und für:

M. 20,— bar beim Bezuge mehrerer Jahrgänge zusammen,

in je 2 Original-Leinenbänden gebunden (gelb oder grün) für:

M. 40,— bar (100,— ord., früherer Barpreis: 70,—) beim Bezuge eines Jahrgangs und für:

M. 35,— bar beim Bezuge mehrerer Jahrgänge zusammen.

c) Einzelne Hefte des II.—V. Jahrgangs, solange der dazu bestimmte Ueberschuss reicht, für:

M. 7,50 bar (25,— ord., früherer Barpreis: 16,85)

d) Original-Einbanddecken (2 Decken für jeden Jahrgang) in gelber oder grüner Farbe für je:

M. 4,— bar (10,— ord., früherer Barpreis: 8,—)

e) Plakat von Josef Sattler. Gewöhnliche Ausgabe für M. —.50 (früher M. 3,—); Künstlerausgabe

M. 2,— (früher M. 7,50); auf Japanbütteln, gezeichnet M. 5,— (früher M. 15,—).

Interessenten für einige noch vorhandene Kunstbeilagen, bzw. für die wenigen noch vorrätigen Künstler- und Luxus-Ausgaben mit der Kunstbeilagen-Mappe (frühere Ord.-Preise M. 500,— bis M. 300,—) belieben sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Um dem Antiquariat Gelegenheit zu geben, mit der eigenartigen schönen Kunstzeitchrift noch nachträglich gute Geschäfte zu machen, vermeiden wir es einstweilen, mit direkten Offerten zu herabgesetzten Preisen an das Publikum heranzutreten. Bei geringer Nachfrage würden wir uns freilich genötigt sehen, mit dem 1. Januar 1902 dieses unser Entgegenkommen aufzuheben.

Sie können mit dem Verkauf des PAN ein brillantes Weihnachtsgeschäft machen!

Gesch. Aufträgen und Anfragen sehen wir mit Vergnügen entgegen.

Hochachtungsvoll

BERLIN W. 35, Anfang Dezember 1901

Lützowstrasse 2.

F. FONTANE & CO.

PAN - CONTO